



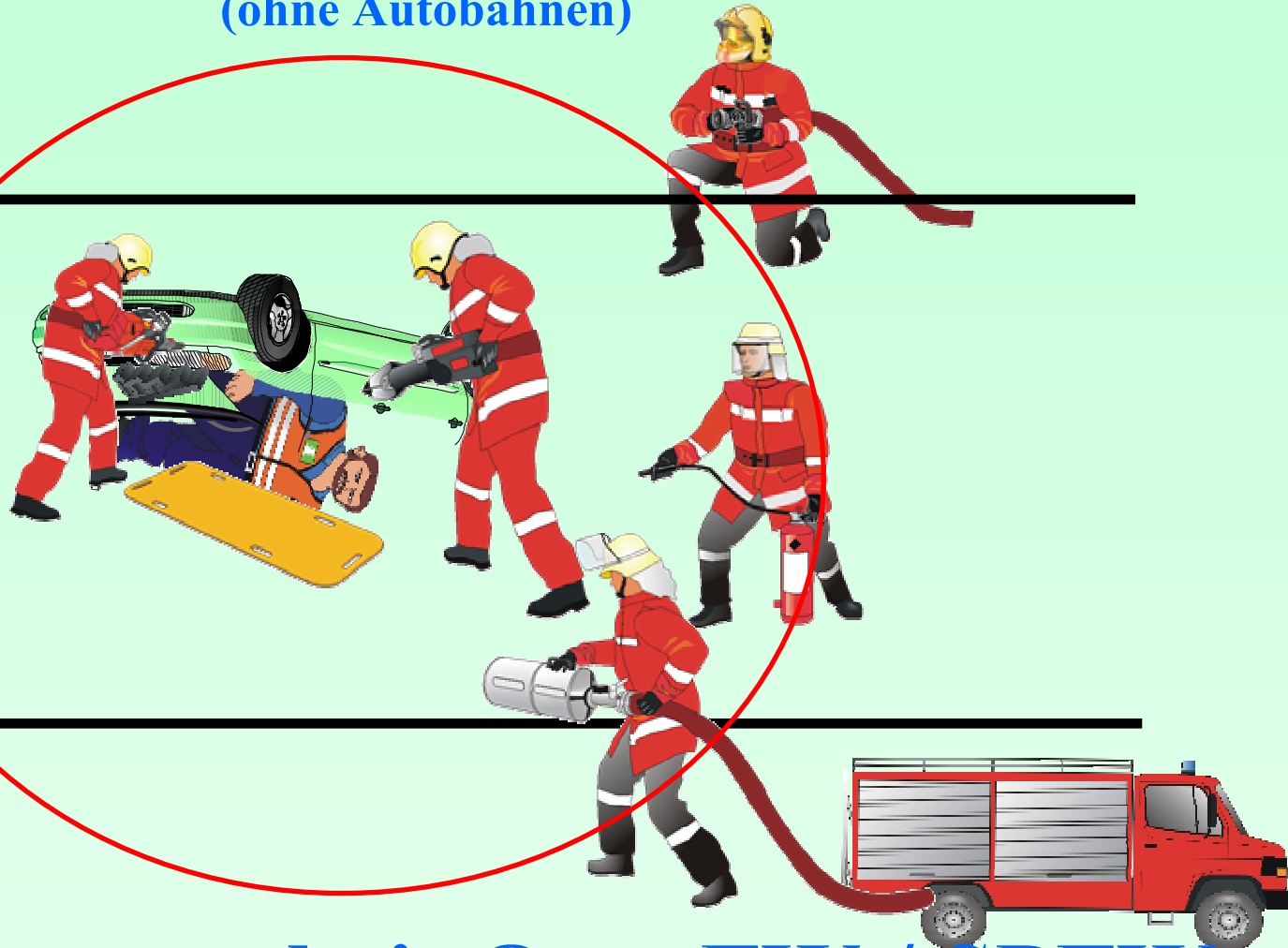
OCF / KAF

Gemäss Entscheid TK WFV vom 13.04.04 / 26.10.04

Gemäss Entscheid Vorstand WFV vom 13.07.2004

Strassenrettungskonzept Wallis

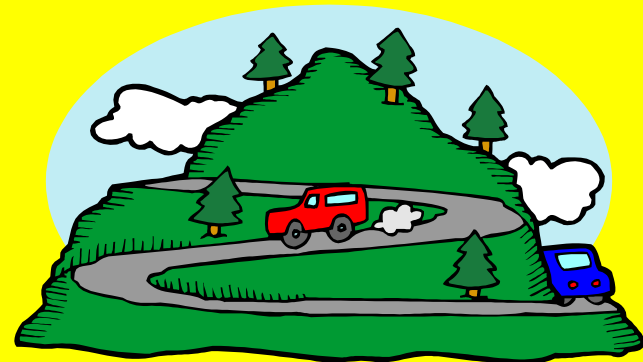
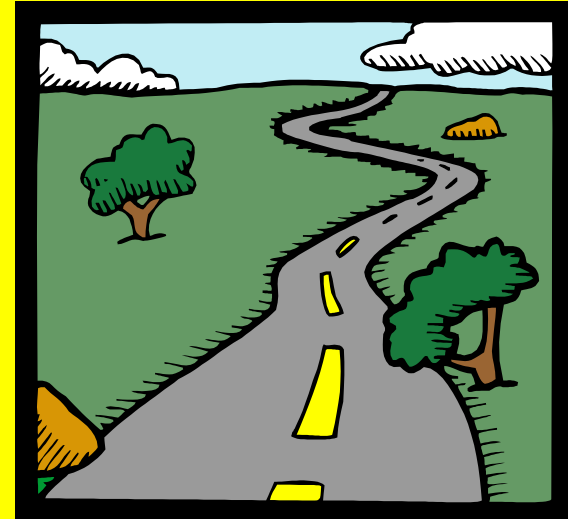
(ohne Autobahnen)



Zusammenarbeit Orts-FW / SPFW

Gültigkeit des Konzeptes

- Hauptstrassen
- Nebenstrassen
- Autostrassen



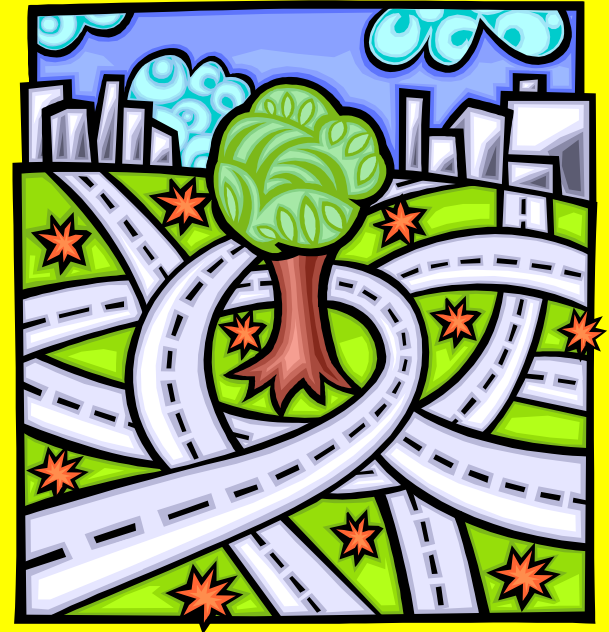
Gültigkeit des Konzeptes

- Entscheid des Bundesamtes für Verkehr aus dem Jahre 1990
- Autobahnen:
Ersteinsatz:
Stützpunkte A



Problemerkfassung bis Ende 2003

- Keine geregelte Lösung
- Jeder macht was er gerade für nötig findet



Problemerkfassung bis Ende 2003

- Es sind nicht alle über die Unfälle auf ihrem Gebiet informiert weil nur ein Alarm zur Information ausgelöst wurde.
Rechnungsstellung !!!



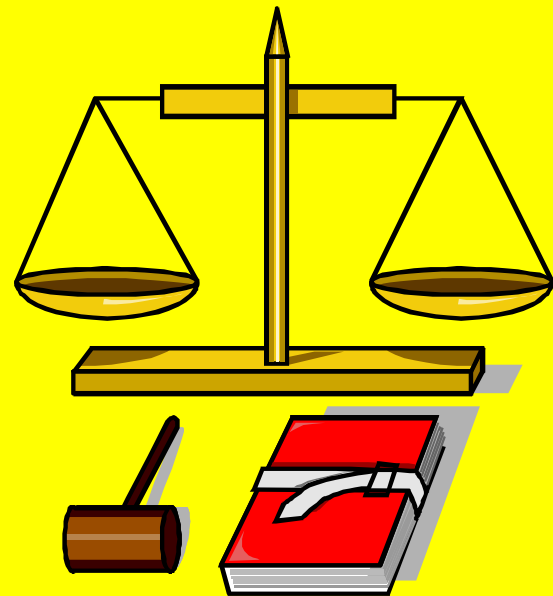
Problemerkfassung bis Ende 2003

- **Gesetz:**

Artikel 37

Schliesst alle technischen
Hilfeleistungen ein

(auch die Kosten der
Strassenrettungen)



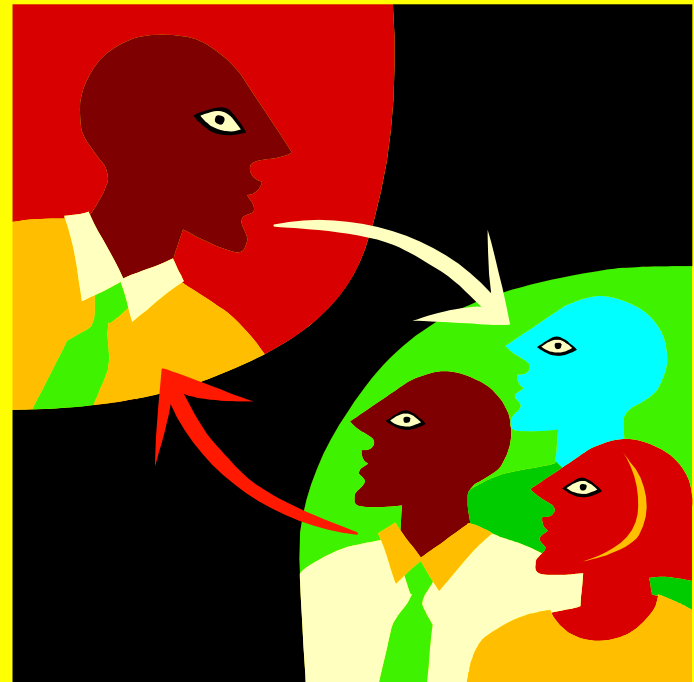
Problemerkfassung bis Ende 2003

- Offene Rechnungen der Stützpunktfeuerwehren welche für diese für die ganze Region begleichen mussten



Problemerkfassung bis Ende 2003

- Einsatzleiter:
 - Wer ist Einsatzleiter?
 - Andere Partner der Feuerwehr bilden EL aus



Vernehmlassung

- **Oberwallis**
Keine Opposition
- **Mittelwallis**
Wenig Opposition
- **Unterwallis**
Viel Opposition

Vernehmlassung:

Gemäss Entscheid TK WFV vom 13.04.04 / 26.10.04

Gemäss Entscheid Vorstand WFV vom 13.07.2004/14.12.04

- **Vertreter der Stützpunktfeuerwehren A**
- **Ausbildungsverantwortliche**
- **Teilverbände**

Ereignis 1: Autobrand

Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

„Alarm blau“

Einsatzleiter entscheidet als SOMA über
weitere Nachaufgebote

Einsatzleiter gemäss Art. 24

Achtung: Fahrzeuge mit alternativen Treibstoffen
(gemäss den Empfehlungen SFV 2003)

Gesetzesauszug Art. 24

Auf dem Schadenplatz übt der **FW-Kdt** der **betreffenen Gemeinde**, sein **Stv** oder ein anderer **Offizier** das Kommando aus.....

In **Abwesenheit** der Offiziere der **betreffenen Gemeinde** übernimmt der **Kdt der SPFW** oder der **VIZ** oder der verantwortliche **Offizier** das **Kommando**.....

Zusammenfassung 1

Einsatzleiter gemäss Reglement 540.100 Art. 24
Fachtechnische Unterstützung SPFW A / B

Einsatzleiter auf dem Schadenplatz

Kdt Ortsfeuerwehr oder Offizier

Unterstützung durch SPFW

Rettungsgeräte

Löscheinsatz / Wassertransport

Atemschutz

Beispiel:

Auf dem Gemeindegebiet
Ausserberg brennt ein Auto:
Alarm blau für Ausserberg

Einsatzleiter entscheidet ob man
Visp als zugeteilter Stützpunkt
auch aufbieten will



Verrechnung Beispiel 1:

- Ortsfeuerwehr
Artikel 37
Kosten gehen zu Lasten des Verursachers
d.h. Rechnung an Eigentümer des Feuerweuges
- ev. Wäzpunkt
Stellt Rechnung mit Rapport der betroffenen Gemeinde zu



Verrechnung:

- **Bitte unterscheiden bei Unterstützung durch SPFW:**
Fahrzeugbrand (Tarif KAF)
Nachbarhilfe:
Soldansatz gemäss Gemeindetarif

Ereignis 2: Chemieunfall

Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

„Alarm Rot“

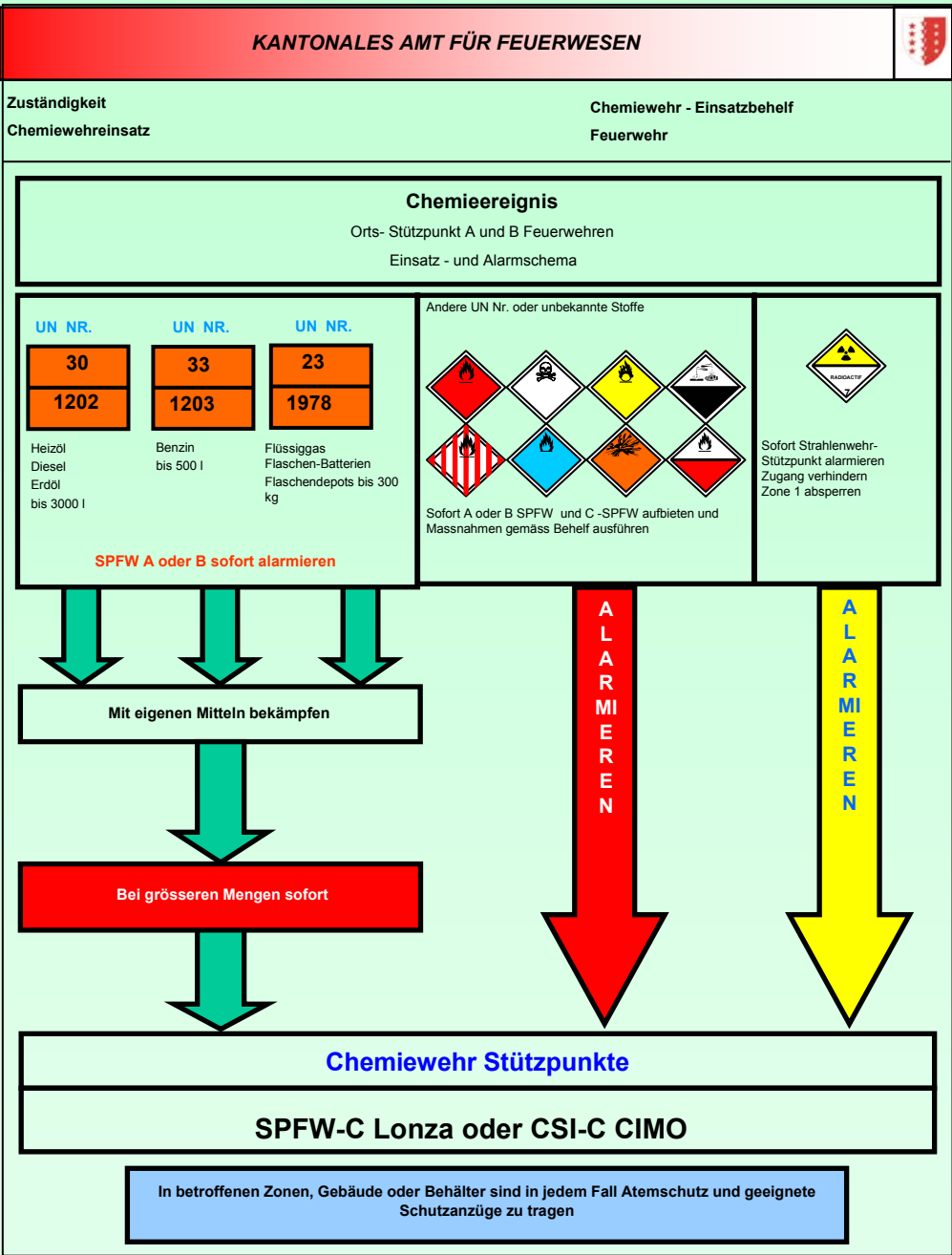
Alarmierung der SPFW:

„Alarm Gelb“

Einsatzleiter entscheidet weiteres Aufgebot
je nach Menge definiert im Roten Faden

Stützpunkt B / A oder C

Einsatzleiter ist der Kdt der OFW



Einsatz gemäss Ausbildungsprogramm 2003

- Aufgaben der
Ortsfeuerwehr
wahrnehmen,
unter Wahrung
der eigenen
Sicherheit.



Aufgaben der Ortsfeuerwehr

Spontanrettungen & Patientenbetreuung

Zone 1 und 2 erstellen

Verkehrsmassnahmen

Schadenplatzorganisation

Aufbau Löscheinsatz in Zone 2

einrichten und betreiben KP Front

Aufgaben der SPFW A / B

Unterstützung für die Sicherheit:

Rettung

Brandbekämpfung

Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr

Aufgaben der SPFW C

Einsatz & Organisation Zone 1

Einsatz mit gefährlichen Gütern am Objekt

Zusammenfassung 2

Einsatzleiter gemäss Reglement 540.100 Art. 24
Fachtechnische Unterstützung durch SPFW
A - B - C

Einsatzleiter auf dem Schadenplatz
Kdt Ortsfeuerwehr oder Offizier
Unterstützung durch SPFW A / B / C

Verrechnung:

- Ortsfeuerwehr
- Artikel 37
- Kosten gehen zu Lasten des Verursachers
- d.h. Rechnung zusammen mit Stützpunkt (A/B/C) an Verursacher
- Stützpunkt A & B
- Artikel 37
- Kosten gehen zu Lasten des Verursachers
- Rechnung an die betroffene Gemeinde

Verrechnung:

- Ausnahmen:

Strassenverkehrsunfälle mit gefährlichen
Stoffen mit Stützpunkt

Stützpunkt stellt Rg.

direkt Verursacher



Beispiel:

- Zwischen Turtmann und Niedergesteln verliert ein Laster Chemikalien:
- Turtmann wird zusammen mit Gampel aufgeboten
- EL bietet Chemiewehrstützpunkt auf
- C Stützpunkt übernimmt Neutralisation und Entsorgung
- OFW & A / B Spontanrettungen & erste Massnahmen und Absperrungen

Verrechnung:

- Gampel stellt
Turtmann Rechnung
- Turtmann macht
Inkasso
(Stützpunkt A / B &
OFW)
- Stützpunkt C stellt
Rechnung und wartet
bis auf Bezahlung aller
Rechnungen (alle am
Einsatz beteiligten)
- Entlassung aus Lonza

Ereignis 3: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

Alarmierung der SPFW:

„Alarm gelb“

Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

„Alarm blau“

Aufgaben der Ortsfeuerwehr

Treffpunkt mit SPFW festlegen

Sichern Unfallstelle

Einweisung SPFW

Spontanrettung & Patientenbetreuung

3-facher Brandschutz

Zonenbildung

erstellen und betreiben KP Front

Aufgaben der SPFW

Stabilisierung Fahrzeuge

Einsatz hydr. Rettungsgeräte

Einsatzkoordination mit Sanität

Zusammenfassung 3

Einsatzleiter gemäss Reglement 540.100 Art. 24
Fachtechnische Unterstützung durch SPFW
A / B

Einsatzleiter auf dem Schadenplatz

Kdt Ortsfeuerwehr oder Offizier

Unterstützung durch SPFW A / B oder C

Beispiel

- Zwischen Mörel und Naters Verkehrsunfall mit eing. Personen:
- Turtmann wird zusammen mit Gampel aufgeboten
- EL bietet Chemiewehrstützpunkt auf
- C Stützpunkt übernimmt Neutralisation und Entsorgung
- OFW & A / B Spontanrettungen & erste Massnahmen und Absperrungen

Kommando auf dem Schadenplatz

- **Praxis heute:**
- Wenn der Stützpunkt zuerst auf dem Platz ist wird das Schema aufgebaut und die OFW unterstützt die SPFW. Normalerweise behält der Einsatzleiter der angefangen hat das Kommando.
- **In Zukunft:**
- Keine Änderungen....

Personalstruktur

Ortsfeuerwehr 3 - 5 Personen

Einsatzleiter 1 Offizier

Sichern Unfallstelle 2 AdF

Brandschutz 1 AdF

Betreuung 1 AdF

Beim Alarm sollten diese Bestände anwesend sein,
je nach Situation können jederzeit weitere Mittel
nachaufgeboten werden.



Personalstruktur

SPFW A / B

11 Personen

Offizier Front

1 Of

Rettungsgerät

3 AdF

Machinist

2 AdF

Sicherheitsverantwortlicher

1 AdF

Betreuung

1 AdF

Brandschutz

3 AdF

Beim Alarm sollten diese Bestände anwesend sein,
je nach Situation können jederzeit weitere Mittel
nachaufgeboten werden.

Verrechnung

SPFW übermittelt Ihre Rechnung an die
Gemeinde des Schadenfalls

Inkasso durch betroffene Gemeinde

Tarife gemäss Tabelle KAF

Vorteile:

- Jeder Einsatz läuft nach gleichem Schema
- Zusammenarbeit zwischen Stützpunkt und Ortfeuerwehr wird klar geregelt und verbessert
- Alle sprechen vom gleichem bei der Ausbildung
- Partner wissen wer Chef ist auf dem Schadenplatz

Schlussfolgerung:

- Es gibt viel zu tun....



- ..packen wir es an.

Fragen !!

